

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	V
Vorwort des Autors	VI

Erster Teil:

Die kartellrechtliche Einordnung des Beteiligungskaufs 1

1. Kapitel: Einleitung.....	1
2. Kapitel: Wirtschaftliche Beweggründe für den Kauf von Unternehmensbeteiligungen	2
A. Die wirtschaftlichen Beweggründe des Veräußerers	2
B. Die wirtschaftlichen Beweggründe des Erwerbers	3
I. Die Beweggründe strategischer Investoren.....	3
II. Die Beweggründe von Finanzinvestoren.....	5
3. Kapitel: Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten für den Kauf von Unternehmensbeteiligungen und Begriffsklärung	6
4. Kapitel: Die Vereinbarkeit des Beteiligungskaufs mit der Fusionskontrolle.....	7
5. Kapitel: Problemstellung – Die Vereinbarkeit des Beteiligungskaufs mit dem Kartellverbot	8

Zweiter Teil:

Die Anwendung und Auslegung von § 1 GWB in der Fassung der siebten GWB-Novelle 13

1. Kapitel: Einleitung.....	13
2. Kapitel: Die Entstehungsgeschichte der siebten GWB-Novelle	14
A. Die Entstehung des GWB und des europäischen Wettbewerbsrechts.....	14
B. Die Angleichung des nationalen Kartellverbots an das europäische Recht im Rahmen der sechsten GWB-Novelle	16
C. Die Generalrevision des europäischen Rechts.....	16
D. Das Kartellverbot nach der siebten GWB-Novelle	17
3. Kapitel: Die Änderungen von Kartellverbot und Freistellung durch die siebte GWB-Novelle	18
A. Die Streichung des Tatbestandsmerkmals »miteinander im Wettbewerb stehenden Unternehmen«.....	19
I. Die Gleichstellung von Horizontal- und Vertikalvereinbarungen.....	19
II. Die Erfassung des sogenannten »Dritt Wettbewerbs«.....	20
B. Die Ersetzung der Freistellungstatbestände der §§ 2 bis 8 GWB a.F. durch das Generalklauselprinzip.....	21
4. Kapitel: Die Anwendbarkeit des Kartellverbots in § 1 GWB – Rechtsnormenkonkurrenz zu Art. 81 EG.....	23
A. Der erweiterte Vorrang des europäischen Rechts – Die Vorgaben der VO 1/2003.....	23
B. Die Reichweite des erweiterten Vorrangs des europäischen Rechts	25
I. Die Eignung zur Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels.....	25
II. Die Spürbarkeit der Handelsbeeinträchtigung	26
C. Die Anwendbarkeit von § 1 GWB gemäß § 22 GWB	28
I. Die Anwendbarkeit von § 1 GWB auf Vereinbarungen mit zwischenstaatlichen Auswirkungen.....	29
II. Die Anwendbarkeit von § 1 GWB auf Vereinbarungen ohne zwischenstaatliche Auswirkungen.....	29
D. Zusammenfassung.....	30

5. Kapitel: Die Auslegung des Kartellverbots in § 1 GWB – Rechtsanwendungs-	
konkurrenz zu Art. 81 EG	30
A. Die Auslegungsgrundsätze des GWB.....	31
B. Die europafreundliche Auslegung nach § 23 GWB-Entwurf	32
C. Die einheitliche Auslegung von § 1 GWB und Art. 81 EG.....	33
D. Die eigenständige Auslegung des § 1 GWB.....	35
I. Der verfehlt Ausgangspunkt der herrschenden Meinung.....	36
II. Die eigenständige Auslegung von § 1 GWB in Fällen ohne zwischenstaatliche	
Auswirkungen.....	40
1. Die sprachliche Übereinstimmung von § 1 GWB und Art. 81 EG	41
2. Die gemeinschaftsrechtliche Pflicht zur europarechtskonformen Auslegung....	42
3. Die Systemkonformität von Verbot und Freistellung	43
4. Der Verweis auf die Gesetzesmaterialien.....	44
5. Die unerwünschte ›Zweiteilung‹ des nationalen Wettbewerbsrechts.....	46
6. Zusammenfassung.....	48
E. Die Bindungswirkung von Bekanntmachungen und Mitteilungen der Europäischen	
Kommission für die Auslegung des § 1 GWB	48
I. Die Bindungswirkung von Bekanntmachungen und Mitteilungen	
für die Auslegung des europäischen Kartellverbots	49
II. Die Bindungswirkung von Bekanntmachungen und Mitteilungen	
für die Auslegung des nationalen Kartellverbots.....	51
III. Die Bindungswirkung des »more economic approach« der Kommission	
für die Auslegung des nationalen Kartellverbots.....	52
1. Der »more economic approach« der Kommission.....	52
2. Die Bindungswirkung des »more economic approach« für die Auslegung	
des § 1 GWB.....	53
6. Kapitel: Ergebnis.....	54

Dritter Teil:

*Die Anwendung und Auslegung von § 1 GWB auf den Kauf
von Unternehmensbeteiligungen*

	57
1. Kapitel: Einleitung	57
2. Kapitel: Die Anwendung des Kartellverbots auf den Kauf einer Mehrheitsbeteiligung.....	58
A. Die kartellrechtliche Einordnung des Kaufs einer Mehrheitsbeteiligung	58
I. Die Vertragsgestaltung beim Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung	58
II. Die Auswirkungen des Erwerbs einer Mehrheitsbeteiligung auf das	
Wettbewerbsverhalten der beteiligten Unternehmen	60
B. Die Anwendbarkeit des Kartellverbots auf den Kauf einer Mehrheitsbeteiligung.....	60
I. Die Anwendbarkeit des § 1 GWB a.F. auf den Kauf einer Mehrheitsbeteiligung...	60
1. Die Anwendbarkeit des § 1 GWB a.F. auf den reinen Beteiligungskauf.....	60
2. Die Anwendbarkeit des § 1 GWB a.F. auf Nebenabreden zum	
Beteiligungskauf	62
a) Das Kriterium der »gleichgerichtete[n] Interessen«.....	63
b) Das Kriterium des »anzuerkennende[n] Interesse[s]«	64
II. Die Anwendbarkeit des Art. 81 EG auf den Kauf einer Mehrheitsbeteiligung	67
1. Die Anwendbarkeit des Art. 81 EG auf den reinen Beteiligungskauf.....	67
2. Die Anwendbarkeit des Art. 81 EG auf Nebenabreden zum Beteiligungskauf...	68
III. Die Anwendbarkeit des § 1 GWB auf den Kauf einer Mehrheitsbeteiligung	
nach der siebten GWB-Novelle	69
1. Die Anwendbarkeit des § 1 GWB auf Wettbewerbsbeschränkungen in	
Austauschverträgen nach der siebten GWB-Novelle	69
2. Der Vorrang des EG-Rechts	72

C. Die Auslegung des Kartellverbots in Bezug auf Nebenabreden zum Kauf einer Mehrheitsbeteiligung	73
I. Die Auslegung von § 1 GWB a.F. in Bezug auf Nebenabreden zum Kauf einer Mehrheitsbeteiligung	74
II. Die Auslegung von Art. 81 EG in Bezug auf Nebenabreden zum Kauf einer Mehrheitsbeteiligung	76
III. Die Auslegung von § 1 GWB in Bezug auf Nebenabreden beim Kauf einer Mehrheitsbeteiligung nach der siebten GWB-Novelle.....	77
1. Auswirkungen auf die materielle Behandlung von Nebenabreden beim Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung	77
2. Auswirkungen auf die Bestimmung der Funktionsnotwendigkeit der Nebenabrede.....	78
D. Zusammenfassung.....	80
3. Kapitel: Die Anwendung des Kartellverbots auf den Kauf einer gemeinschaftlichen Kontrollbeteiligung (Bildung eines Gemeinschaftsunternehmens).....	80
A. Die kartellrechtliche Einordnung des Gemeinschaftsunternehmens	81
I. Das Vertragswerk eines Gemeinschaftsunternehmens	82
II. Die Erscheinungsformen von Gemeinschaftsunternehmen	83
1. Gemeinschaftsunternehmen mit unternehmerischer Vollfunktion	83
2. Gemeinschaftsunternehmen mit unternehmerischer Teilfunktion	84
III. Die Auswirkungen der Bildung eines Gemeinschaftsunternehmens auf das Wettbewerbsverhalten der beteiligten Unternehmen	85
1. Die tatsächlichen Auswirkungen der Entstehung von Gemeinschaftsunternehmen	86
2. Nebenabreden und begleitende Vereinbarungen.....	87
B. Die Anwendbarkeit des Kartellverbots auf die Bildung von Gemeinschaftsunternehmen – der Grundsatz der Doppelkontrolle.....	88
I. Die Anwendbarkeit von § 1 GWB a.F. auf die Bildung von Gemeinschaftsunternehmen.....	88
1. Der Grundsatz der Doppelkontrolle	88
2. Die Unterscheidung zwischen konzentrativen und kooperativen Gemeinschaftsunternehmen	90
II. Die Anwendbarkeit von Art. 81 EG auf die Bildung von Gemeinschaftsunternehmen.....	92
1. Die Unterscheidung zwischen Vollfunktions- und Teilfunktions-Gemeinschaftsunternehmen	92
2. Die Unterscheidung von konzentrativen und kooperativen Vollfunktions-Gemeinschaftsunternehmen	93
3. Die Anwendbarkeit von Art. 81 EG auf begleitende Nebenabreden	95
III. Die Anwendbarkeit von § 1 GWB auf die Bildung von Gemeinschaftsunternehmen nach der siebten GWB-Novelle	96
1. Die Unterscheidung von konzentrativen und kooperativen Gemeinschaftsunternehmen nach der siebten GWB-Novelle	97
2. Der Vorrang des EG-Rechts.....	98
C. Die Auslegung des Kartellverbots in Bezug auf die Bildung eines kooperativen Gemeinschaftsunternehmens	100
I. Die Auslegung von § 1 GWB a.F. in Bezug auf die Bildung eines kooperativen Gemeinschaftsunternehmens	100
1. Die Auslegung von § 1 GWB a.F. in Bezug auf die Bildung eines Teilfunktions-Gemeinschaftsunternehmens	101

2. Die Auslegung von § 1 GWB a.F. in Bezug auf die Bildung eines Vollfunktions-Gemeinschaftsunternehmens	102
3. Die Auslegung von § 1 GWB a.F. in Bezug auf Nebenabreden zur Bildung eines Gemeinschaftsunternehmens.....	105
II. Die Auslegung von Art. 81 EG in Bezug auf die Bildung eines kooperativen Gemeinschaftsunternehmens	106
1. Die Auslegung von Art. 81 Abs. 1 EG in Bezug auf die Bildung eines Teilfunktions-Gemeinschaftsunternehmens.....	107
2. Die Auslegung von Art. 81 Abs. 1 EG in Bezug auf die Bildung eines Vollfunktions-Gemeinschaftsunternehmens	108
3. Die Auslegung von Art. 81 Abs. 1 EG in Bezug auf Nebenabreden zur Bildung eines Gemeinschaftsunternehmens.....	109
III. Die Auslegung von § 1 GWB in Bezug auf die Bildung eines kooperativen Gemeinschaftsunternehmens nach der siebten GWB-Novelle	110
1. Auswirkungen auf die materielle Behandlung von Teilfunktions-Gemeinschaftsunternehmen	111
a) Beschränkung des Drittwettbewerbs.....	111
b) Gemeinschaftsunternehmen zwischen Nichtwettbewerbern.....	112
2. Auswirkungen auf die materielle Behandlung von Vollfunktions-Gemeinschaftsunternehmen	113
3. Auswirkungen auf die materielle Behandlung von Nebenabreden	114
D. Zusammenfassung	115
4. Kapitel: Die Anwendung des Kartellverbots auf den Kauf einer Minderheitsbeteiligung ..	116
A. Die kartellrechtliche Einordnung des Erwerbs einer Minderheitsbeteiligung.....	117
I. Die Vertragsgestaltung beim Erwerb einer Minderheitsbeteiligung.....	117
II. Die Auswirkungen des Erwerbs einer Minderheitsbeteiligung auf das Wettbewerbsverhalten der beteiligten Unternehmen	119
B. Die Anwendbarkeit des Kartellverbots auf den Kauf einer Minderheitsbeteiligung	119
I. Die Anwendbarkeit von § 1 GWB a.F. auf den Kauf einer Minderheitsbeteiligung.....	120
II. Die Anwendbarkeit von Art. 81 EG auf den Kauf einer Minderheitsbeteiligung...	120
III. Die Anwendbarkeit von § 1 GWB auf den Kauf einer Minderheitsbeteiligung nach der siebten GWB-Novelle	121
C. Die Auslegung des Kartellverbots in Bezug auf den Kauf einer Minderheitsbeteiligung.....	123
I. Die Auslegung von § 1 GWB a.F. in Bezug auf den Kauf einer Minderheitsbeteiligung.....	124
1. Die Auslegung von § 1 GWB a.F. in Bezug auf den reinen Anteilskauf.....	124
2. Die Auslegung von § 1 GWB a.F. in Bezug auf Nebenabreden zum Anteilskauf	126
II. Die Auslegung des Art. 81 EG in Bezug auf den Kauf von Minderheitsbeteiligungen.....	127
1. Die Auslegung von Art. 81 Abs. 1 EG in Bezug auf den reinen Anteilskauf	127
2. Die Auslegung von Art. 81 Abs. 1 EG in Bezug auf Nebenabreden zum Anteilskauf	129
III. Die Auslegung von § 1 GWB in Bezug auf den Kauf einer Minderheitsbeteiligung nach der siebten GWB-Novelle	129
1. Auswirkungen auf die materielle Behandlung des reinen Beteiligungskaufvertrags	130
2. Auswirkungen auf die materielle Behandlung von Nebenabreden	132
D. Zusammenfassung	134